

Dienstliche E-Mail, Erreichbarkeit u.s.w.

Beitrag von „Nordseekrabbe76“ vom 5. April 2017 06:32

Zitat von German

Die wirklich wichtigen Informationen will ich schriftlich in meinem Fach oder per Post und dies ist ja immer noch der Fall.

Ich wundere mich immer wieder, wie wenig sich manche Lehrer als Arbeitnehmer sehen und private Vorlieben im Beruf erwarten. Wenn man in einer Firma arbeitet, kann man auch nicht sagen, dass man Emails nur einmal pro Woche liest und eigentlich auf Briefe besteht. Das würde heutzutage kein Arbeitgeber mehr akzeptieren.

Emails erleichtern die Arbeit und ich kann auch keinen rationalen Grund erkennen, warum man diese nicht nutzt.